

Curriculum „Großeltern in der Familienbildung“

- Ein Modellprojekt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport und der Volkshochschule Brandenburg an der Havel

„Familienfreundlichkeit“ ist ein auf Bundesebene gegenwärtig viel diskutierter und stark beachteter Handlungsschwerpunkt.

Im Land Brandenburg findet dieses Thema seinen konkreten Ausdruck im „Programm für ein familien- und kinderfreundliches Land Brandenburg“, in dessen Maßnahmeplan die stärkere Einbeziehung der Seniorengeneration in viele gesellschaftliche Bereiche besonders hervorgehoben wird.

Im Rahmen dieses Programms ist das vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport geförderte Modellprojekt „Großeltern in der Familienbildung“ der VHS Brandenburg an der Havel angesiedelt. Es zielt auf die stärkere Beteiligung von Großeltern am Familienleben, insbesondere die Stärkung der Erziehungskompetenz von Großeltern.

Mit diesem Curriculum ist es gelungen, die „Familienbildung“ als Thema der Weiterbildung aufzugreifen und in konkrete Bildungsangebote umzusetzen.

Gleichzeitig sind neben der „Familienbildung“ ebenso relevante gesellschaftliche Themen wie der Umgang mit den Auswirkungen des demografischen Wandels sowie die Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements in die Projektkonzeption integriert.

Das vorliegende modular aufgebaute Curriculum dient allen Volkshochschulen und anerkannten Erwachsenenbildungseinrichtungen als Handreichung, um die Weiterbildung von Großeltern zu initiieren und zu gestalten.

Als besonderen Erfolgsfaktor für die Startphase dieses Projektes empfiehlt es sich, mit den vielfältigen Partnern der Region Kooperationsbeziehungen herzustellen und hinsichtlich der Umsetzung dieses Curriculums gemeinsame Strategien zu entwickeln. Wichtig sind in einem ersten Schritt zur Umsetzung die möglichst direkte Ansprache von Senioren für die Teilnehmerakquise und das Finden von geeigneten, fachlich qualifizierten Dozentinnen und Dozenten.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen dieses Curriculum bietet.

Die Projektgruppe wünscht allen Einrichtungen viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung dieses Lehrplanes.

Treten Sie mit uns in einen Erfahrungsaustausch, der die erfolgreiche Umsetzung begleiten kann und der dazu beiträgt, dieses Modellprojekt weiter zu entwickeln

Sollten Sie neben den elektronischen Quellen auch die Loseblattausgabe inklusive der CD-ROM für Ihre Arbeit benötigen oder mit mir in den Erfahrungsaustausch treten wollen, dann nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf:

Petra Schmutge, Volkshochschule, Brandenburg a.d.H.,
Wredowplatz 1, 14776 Brandenburg an der Havel,
Telefon: 03381. 250451
Fax: 03381. 250444
E-Mail: paessler@vhs-brandenburg.de
Internet: www.vhs-brandenburg.de

Ihre Petra Schmutge

08. Mai 2006